

# NIEDERSCHRIFT HFA/030/2013

über die Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** am 09.07.2013 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzende:

Frau Marion Dirks

Ausschussmitglieder:

Herr Karl-Heinz Brockamp

Herr Bernd Kösters

Herr Dr. Wolfgang Meyring

Frau Brigitte Mollenhauer

Herr Thomas Schulze Temming      Vertretung für Herrn  
Ludger Kleideiter

Herr Jürgen Brunn

Herr Hans-Jürgen Dittrich

Herr Thomas Tauber

Frau Maggie Rawe

Herr Ulrich Schlieker

Mitglied gem. § 58 Abs. 1 Satz 11 GO NW:

Herr Hubert Maas

Vortragender Gast:

Herr Peter Dittmann

Kassenärztliche Vereinigung, zu TOP 1. ö. S.

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Messing

Herr Peter Melzner

Herr Gerd Mollenhauer

Frau Marion Lammers

Frau Birgit Freickmann      Schriftführerin

Beginn der Sitzung:      18:00 Uhr

Ende der Sitzung:      20:05 Uhr

Frau Dirks stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung

**1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.11.2012  
hier: Fachärztemangel in Billerbeck**

Herr Peter Dittmann von der Kassenärztlichen Vereinigung stellt mittels Power-Point-Präsentation die neue Bedarfsplanungsrichtlinie (**Anlage 1**) vor und beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Insbesondere über die wünschenswerte Ansiedlung eines Kinderarztes in Billerbeck ergibt sich eine Erörterung, in der Frau Dirks mitteilt, dass zwei Kinderärzte aus unterschiedlichen Orten eine überörtliche Filialpraxis in Billerbeck eröffnen wollten, aber dann aus wirtschaftlichen Erwägungen trotz günstiger Immobilienangebote hiervon Abstand genommen hätten.

Frau Mollenhauer merkt an, dass sie sich nicht vorstellen könne, wie es bei den komplexen Regularien möglich sein soll, Fachärzte nach Billerbeck zu holen.

Herr Dittrich bezeichnet die Bedarfsplanung als Regulariendschunzel und befragt Herrn Dittmann, was er der Stadt Billerbeck denn empfehlen würde, damit ein Kinderarzt nach Billerbeck komme.

Herr Dittmann empfiehlt, dem Arzt, der in Billerbeck eine Praxis errichten soll, etwas anzubieten.

Frau Dirks fasst nach den Erläuterungen und Antworten des Herrn Dittmann zusammen, dass also unter der Voraussetzung, dass die Praxis wirtschaftlich betrieben werden könne, ein Kinderarzt und ein Hausarzt in einer Gemeinschaftspraxis praktizieren könnten, wenn ein Sonderbedarf hausärztliche Versorgung anerkannt werde.

**2. Finanzausschussbericht 2013;  
hier: Entwicklung der Ergebnisrechnung sowie der Investitionen im Vergleich zur Planung**

Herr Melzner erläutert mittels Power-Point-Präsentation (**Anlage 2**) den Finanzausschussbericht. Dabei führt er aus, dass es keine besonderen Überraschungen gebe und aus jetziger Sicht davon auszugehen sei, dass sich das Ergebnis so wie geplant einstellen werde.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Meyring zur Umlage für den Zweckverband Musikschule teilt Herr Melzner mit, dass mit dem Beschluss lediglich die haushaltsrechtliche Ermächtigung erteilt werde, überplanmäßig Mittel bereitzustellen. Damit sei noch nicht die Auszahlung beschlossen.

Nach kurzer Erörterung fasst der HFA folgenden

**Beschlussvorschlag für den Rat:**

- a) Der Finanzausschussbericht 2013 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Zustimmung zu den überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen von 34.000,00 € für die Verbandsumlage an den

Zweckverband Musikschule und in Höhe von 38.500,00 € für Investitionen auf dem neuen Friedhof (Baumgräber pp.) wird erteilt. Die Deckung ergibt sich insgesamt aus den Veränderungen im Finanzzwischenbericht.

**Stimmabgabe:** einstimmig

### 3. **Mitteilungen**

Keine

### 4. **Anfragen**

#### 4.1. **CD mit Einladungen und Niederschriften - Herr Brunn**

Herr Brunn erinnert an seine Nachfrage, ob er eine CD mit allen Einladungen und Niederschriften aus den letzten beiden Legislaturperioden bekommen könne.

Frau Dirks teilt mit, dass dies grundsätzlich möglich sei, aber aus Zeitgründen noch nicht erledigt wurde.

#### 4.2. **Internetauftritt der Stadt Billerbeck**

Herr Brunn weist darauf hin, dass auf der homepage der Stadt Billerbeck einige Angaben veraltet seien und auch allgemeine Informationen aktualisiert werden müssten.

Frau Dirks bestätigt das. Der Internetauftritt werde derzeit komplett überarbeitet.

#### 4.3. **Liste über noch nicht beratene Bürgeranregungen und Fraktionsanträge - Herr Tauber**

Herr Tauber erkundigt sich nach der von ihm geforderten Auflistung über noch nicht in den Fachausschüssen beratene Bürgeranregungen und Fraktionsanträge.

Herr Messing teilt mit, dass diese Liste der Niederschrift der nächsten Ratssitzung beigefügt werde.

#### 4.4. **Einweihung Gewerbegebiet Hamern - Frau Mollenhauer**

Frau Mollenhauer erklärt, dass die CDU-Fraktion überrascht gewesen sei,

als sie aus der Zeitung erfahren habe, dass die Erweiterung des Gewerbegebietes Hamern eingeweiht wurde. Gerade die Entwicklung dieses Gebietes sei sehr aufwendig gewesen. Deshalb hätten die Fraktionsmitglieder gerne an dem Termin teilgenommen.

Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass kein offizieller Termin stattgefunden habe. Der Zeitungsbericht sei als Werbung für die Gewerbegrundstücke gedacht gewesen.

#### **4.5. Einführung der digitalen Ratsarbeit - Herr Dr. Meyring**

Herr Dr. Meyring erkundigt sich nach dem Sachstand zur Einführung der digitalen Ratsarbeit.

Herr Messing teilt mit, dass er auf die Rückmeldungen aus den Fraktionen warte und in der nächsten Ratssitzung abschließend entschieden werden soll, ob auf die digitale Form umgestellt werde.

Marion Dirks  
Bürgermeisterin

Birgit Freickmann  
Schriftführerin